



Newsletter vom 6. Dezember 2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wegen psychischer Erkrankungen beziehen immer mehr Menschen eine Rente wegen Erwerbsminderung. Grund dafür sind vor allem Angststörungen, Depressionen, Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit. Im Jahr 2000 entfielen 24,2 Prozent der erstmals gezahlten Erwerbsminderungsrenten auf psychische Leiden. 2020 waren es bereits 41,5 Prozent. Die Deutsche Rentenversicherung bietet verstärkt spezifische medizinische Rehabilitationen für Versicherte mit psychischen Erkrankungen an.

Wenn alle anderen Gestaltungsmöglichkeiten für die Betroffenen ausgeschöpft worden sind, um die Arbeitsfähigkeit wiederherzustellen und zu erhalten, dann ist die Erwerbsminderungsrente eine Möglichkeit für die Betroffenen weiterhin berufstätig zu bleiben.

Lesen Sie mehr zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement und psychischen Erkrankungen unter www.bempsy.de.

Quelle: bw/DP/eas, Mo., 29. November 2021

Herzlichst,

Ihre

Marianne Giesert,
Tobias Reuter
Prof. Dr. Anja Liebrich

Inhalte des Newsletters:

- Projekt BEMpsy: 3. Lern- und Experimentierräume & Arbeitsgruppen
 - Informationsveranstaltung für die nächste Studienreise nach Israel
 - Supervision BEM
 - Reflexionstage und Kolloquium Arbeitsfähigkeitscoach®
 - DGB-Index Gute Arbeit 2021 mit Schwerpunktthema „Corona und die Arbeitswelt“
 - Lernkultur in erfolgreichen Unternehmen
 - WebSeminar: Die Zukunft gemeinsam gestalten mit agilem Change Management
 - Online-Diskussion zum Thema „Assistive Technologien im betrieblichen Einsatz“
 - Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates im BEM
 - Webseminar: Führung - auch noch gesund gestalten?
 - psyGA-DGFP-Netzwerktreffen: BEM in KMU
 - Neues aus dem INQA WAI-Netzwerk
 - Die nächsten Termine
-

Projekt BEMpsy: 3. Lern- und Experimentierräume & Arbeitsgruppen

Unsere regionalen Lern- und Experimentierräume gehen ab Februar 2022 in die 3. Runde. Sie sind Praxis- oder Netzwerkpartner*in im Projekt BEMpsy? Dann melden Sie sich schon jetzt unter folgenden Links an:

08.02.2022 | 10-14 Uhr, 3. Lern- & Experimentierraum RLP, [Link zur Anmeldung](#)

10.02.2022 | 10-14 Uhr, 3. Lern- & Experimentierraum Bayern, [Link zur Anmeldung](#)

10.03.2022 | 10-14 Uhr, 3. Lern- & Experimentierraum Berlin/ Brandenburg, [Link zur Anmeldung](#)

11.03.2022 | 10-14 Uhr, 3. Lern- & Experimentierraum NRW, [Link zur Anmeldung](#)

Darüber hinaus möchten wir alle Mitwirkenden am Projekt BEMpsy einladen, sich auch in unseren (über)regionalen Arbeitsgruppen mit einzubringen. Neben der Weiterentwicklung der Inhalte, stehen der Aufbau der BEMpsy Tools und Plattform sowie die Testung der Prototypen im Vordergrund.

Hierfür stehen Ihnen folgende **Arbeitsgruppen & Ansprechpartner*innen** zur Auswahl:

 Kommunikation & Vertrauensbildung	 Führungskräfte/ Unternehmenskultur	 Betriebliche Strukturen/ Organisationales	 Vernetzung
B/BB: Öffentlichkeitsarbeit/ Marketingkonzept Tobias Reuter, tobias.reuter@gaw-wai.de , 0171-5380999 Sind Sie BEM-Verantwortliche*r und möchten das Konzept testen?	Leitlinien: Merle Wunderling, merle.wuenderling@gaw-wai.de , 01590-4832142 Haben Sie Interesse die „Checkliste BGM/ Kulturanalyse“ zu testen und/ oder im Best Practice Video BGM mitzuwirken?	Unterstützung fähigkeitsgerechter Arbeitsplätze: Ruth Kremser, ruth.kremser@gaw-wai.de , 0163-5193659 Kennen Sie Veröffentlichungen zu diesem Thema?	Runder Tisch München: Tobias Reuter, tobias.reuter@gaw-wai.de , 0171-5380999 Runder Tisch Rheinland- Pfalz: Marianne Giesert, marianne.giesert@gaw-wai.de , 0171-6255334
NRW & RLP: Multiplikator*innenschulung Lars Schirmmacher, lars.schirmmacher@gaw-wai.de , 0170-2132240 Sind Sie interessiert, BEM weiter zu verbreiten und möchten das Konzept testen?	Führungskräfte Schulungen: Marianne Giesert, marianne.giesert@gaw-wai.de , 0171-6255334 Möchten Sie eine Führungskräfte schulung in Ihrem Unternehmen anstoßen und/ oder im Video Gesprächsführung mitwirken?	Stärkung der Verpflichtung zum BEM: Marianne Giesert, marianne.giesert@gaw-wai.de , 0171-6255334 Haben Sie Hinweise und Ideen zu diesem Thema?	Aufbau Runder Tisch in NRW
	Selbstfürsorge von Führungskräften: Ruth Kremser, ruth.kremser@gaw-wai.de , 0163-5193659 Sind Sie Führungskraft und möchten das Infotool (FAQ) testen?		

Bitte kontaktieren Sie bei Interesse, die entsprechenden Ansprechpartner*innen.

Über den aktuellen **Fortschritt** im Projekt halten wir Sie in unserem Newsletter auf dem Laufenden. Darüber hinaus finden Sie auf unserer [offiziellen Projekt-Website www.bempsy.de](http://www.bempsy.de) weitere Informationen.

Informationsveranstaltung für die nächste Studienreise nach Israel

19.01.2022 | 18:00 – 20:00 Uhr | online



Wir laden Sie – Interessent*innen und ehemalige Israel-Reisende – herzlich zu unserer kostenfreien Informationsveranstaltung ein!

Deeskalationstrainer, DEmobbing-Berater und Reiseleitung Georg Rößler aus Israel und die Geschäftsführerin des Instituts für Arbeitsfähigkeit Marianne Giesert informieren Sie über alle

wichtigen Eckpunkte der geplanten Exkursion nach Israel vom 22. – 29.05.2022.

**„Studienreise Israel: Zukunftsfähiges Arbeiten und Leben in der Vielfalt
gestern – heute – morgen
Der andere Blick auf Israel und Palästina“**

In Israel, geprägt durch eine fast 3000-jährige Bildungstradition und ein spannendes Gemisch von Menschen der verschiedensten Herkünfte, gedeihen Wissenschaft und Fortschritt wie kaum in einem anderen Land und es wird tagtäglich mit rasantem Tempo Arbeit und Leben gestaltet. Diese umfassende Wirklichkeit von Vergangenheit und Gegenwart wollen wir entdecken – das gewaltige Kulturerbe, die vitale Lebendigkeit, das pulsierende Tempo und die ungeheure Kreativität dieser Region.

Wie wurde in dieser Region gearbeitet und gelebt? Welchen Stellenwert hatte die Arbeit und wie sieht es in der Gegenwart und Zukunft aus? Wie waren die Unterschiede zwischen reich und arm und wie ist die Entwicklung heute? Wie gestaltet sich Arbeit und Leben in der Gegenwart und Zukunft?

Zusammen mit einer eloquenten Reiseleitung möchten wir uns diesen Fragen widmen und mit Ihnen gemeinsam in 2022 das Land Israel und die Städte Tel Aviv, Jerusalem und Bethlehem erkunden.

[Laden Sie sich hier unseren Flyer für die Studienreise Israel 2022 herunter!](#)

Zur Anmeldung zur Informationsveranstaltung gelangen Sie [hier](#). Weitere Informationen zur Studienreise an sich gibt es [hier](#).

Bildquelle: pixabay.com

Supervision BEM

20.01.2022 | Berlin und online



Sie sind arbeiten im Betrieblichen Eingliederungsmanagement und würden gerne über die Besonderheiten eines BEM-Falls sprechen, um den weiteren Verlauf planen und verbessern zu können oder gar Unsicherheiten zu beseitigen?

Dann nutzen Sie die Chance zur Fallsupervision in der hybriden Tagesveranstaltung, an der sie sowohl vor Ort in Berlin als auch

von zu Hause virtuell teilnehmen können.

Die praktische Umsetzung des Gesetzes ist bei den unterschiedlichen Gefährdungen am Arbeitsplatz sowie durch die unterschiedlichen Einschränkungen der einzelnen BEM-Berechtigten kein einfacher Prozess.

Die Methode der Fallsupervision gibt allen Akteurinnen und Akteuren, die professionell im Betrieblichen Eingliederungsmanagement arbeiten, wie Disability Manager, Betriebsärzte, Personalverantwortliche, Betriebs- und Personalräte, Schwerbehindertenvertretungen usw., die Möglichkeit in einer Gruppe konkrete Fälle zu besprechen. Dabei dient die Gruppe als Spiegel, in dem Konflikte und Ressourcen deutlich werden. So werden im weiteren Prozess anwendbare Lösungen gefunden bzw. erarbeitet.

Die Verpflichtung zum Datenschutz aller Beteiligten steht dabei an oberster Stelle.

Mehr Informationen zur hybriden Tagesveranstaltung Supervision BEM finden sie hier: [Supervision BEM](#)

[Hier können Sie sich die Veranstaltungsübersicht mit Anmeldung als PDF herunterladen.](#)

Bildquelle: Adobe Stock

Reflexionstage/Kolloquium Arbeitsfähigkeitscoach®

20.01.2022 | Berlin und online

Für alle (angehenden) AFCoaches!



Voraussetzung für die Teilnahme an den Reflexionstagen im Rahmen der Qualifizierungsreihe zum Arbeitsfähigkeitscoach® (AFCoach®) ist die Teilnahme an der 4-tägigen Grundlagenschulung.

In der hybriden Tagesveranstaltung diskutieren Sie gemeinsam mit anderen Expertinnen und Experten Ihre Handlungsmöglichkeiten beim BEM und können das AFCoaching® am konkreten Fall erproben. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit Beispiele "guter Praxis" mit anderen Teilnehmenden zu diskutieren.

Mehr Informationen finden Sie hier: [Reflexionstage/Kolloquium Arbeitsfähigkeitscoach®](#)

[Hier können Sie sich die Veranstaltungsübersicht mit Anmeldung als PDF herunterladen.](#)

Bildquelle: eigene Darstellung

DGB-Index Gute Arbeit 2021 mit Schwerpunktthema „Corona und die Arbeitswelt“



Mit dem DGB-Index Gute Arbeit wird jährlich bundesweit und repräsentativ die Arbeitsqualität aus Sicht von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern erfasst. Für 2021 steht der Bericht ganz im Zeichen der Auswirkungen der Corona-Pandemie. Resümiert wird, dass der durch die Pandemie ausgelöste Digitalisierungsschub für einige Beschäftigte mit einer Arbeitserleichterung einhergeht, für die meisten jedoch eine zusätzliche Belastung darstellt. Im ersten Halbjahr 2021 arbeitete ein Drittel der Beschäftigten im Home Office, davon hatte mehr als die Hälfte vor Pandemiebeginn noch gar nicht von zu Hause aus gearbeitet. Etwas weniger als die Hälfte gab an, im Wohn-,

Schlaf- oder Essbereich arbeiten zu müssen, da kein getrennter Arbeitsraum zur Verfügung steht. Andererseits fühlten sich diejenigen, die im Home Office arbeiteten deutlich sicherer hinsichtlich einer möglichen Ansteckung mit Corona als Beschäftigte, die nicht von zu Hause arbeiten konnten.

Im Verlauf der letzten 10 Jahre zeigte sich eine leichte Verbesserung der Gesamtbewertung der Arbeitsqualität, die trotz der Pandemie auf einem hohen Niveau geblieben ist. Positiv bewertet wurden außerdem von einer großen Mehrheit der Befragten der Sinngehalt der Arbeit und die Beschäftigungssicherheit.

Der Jahresbericht mit weiteren spannenden Ergebnissen kann [auf der Webseite des Instituts DGB-Index Gute Arbeit](#) kostenfrei heruntergeladen werden.

Quelle: <https://index-gute-arbeit.dgb.de/++co++a30a3efa-4932-11ec-9b8f-001a4a160123>

Bildquelle: DGB-Index Gute Arbeit

Lernkultur in erfolgreichen Unternehmen

31.01.2022 | 14:30 – 17:30 Uhr | online



Die beiden Schlüsselkompetenzen *Dialog* und *Reflexion* gewinnen in der modernen Arbeitswelt immer mehr an Bedeutung. Sie sind die Basis für gelingende und wertschätzende Kommunikation auf Augenhöhe. *Miteinander* (statt *übereinander*) reden, sich gemeinsam über Fragestellungen austauschen und kreativ nach Antworten suchen, sind grundlegende Aspekte

der kollaborativen Problemlösung.

In diesem Seminar erlernen bzw. vertiefen Sie Instrumente einer gelingenden Dialogkultur. Sie werden vertraut mit zielführenden, integrierenden und deeskalierenden Gesprächsstrukturen und erlernen Kernelemente der reflektierten Praxis, um die Kommunikation und Zusammenarbeit in Ihrem Team zu optimieren.

Dieses ist das erste Modul einer dreiteiligen Seminarserie. Merken Sie sich daher die folgenden Termine vor: **28.02.2022** und **18.04.2022**.

[Hier](#) gibt es weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung.

Bildquelle: unsplash.com

WebSeminar: Die Zukunft gemeinsam gestalten mit agilem Change Management

07.02.2022 | 14:30 – 17:30 Uhr | online



Das Angebot an Konzepten und Methoden im Bereich von Organisation, Führung und Teamarbeit ist kaum noch überschaubar. Schlagwörter wie *Agilität* und *Selbstorganisation* sind aus dem Kontext der Arbeitswelt nicht mehr wegzudenken. Schnell verliert man den Fokus, worum es am Ende des Tages eigentlich geht. Agilität beschreibt die Fähigkeit als Individuum und

als Team in der Lage zu sein, miteinander Veränderungen, innovative Projekte und kontinuierliche Weiterentwicklung proaktiv voranzubringen.

Dieses Seminar bringt Ihnen das Verständnis von Agilität und Selbstorganisation näher. Sie eignen sich kognitive Kompetenzen für Ihren Führungs-, Arbeits- und Lebensalltag an. Sie lernen, alltägliche Problem- und Fragestellungen strukturiert und nachhaltig zu lösen.

Dieses ist das erste Modul einer dreiteiligen Seminarserie. Merken Sie sich daher die folgenden Termine vor: **07.03.2022** und **25.04.2022**.

[Hier](#) gibt es weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung.

Bildquelle: pixabay.com/de

Online-Diskussion zum Thema „Assistive Technologien im betrieblichen Einsatz“

29. November bis 17. Dezember 2021



Die Deutsche Vereinigung für Rehabilitation e.V. lädt Sie zur Online-Diskussion mit Expertinnen und Experten ein, bei rechtlichen und praktischen Fragen rund um das Thema „Assistive Technologien im betrieblichen Einsatz“ öffentlich diskutiert werden können.

Da technische Hilfsmittel und Assistenzsysteme bei Arbeitsschritten aller Art unterstützen und Einschränkungen kompensieren können, besitzen sie ein großes Inklusionspotenzial.

Aber wissen Sie was bei ihrem Einsatz in Betrieben zu beachten ist? Wer übernimmt die Kosten oder leistet Zuschüsse? Und welche As-

sistenzsysteme eignen sich besonders für die Inklusion von Menschen mit Behinderungen in der Arbeitswelt? Diese und weitere relevanten Fragen rund um das Thema werden in der Online-Diskussion aufgegriffen.

Informationen zur Diskussion und zu den teilnehmenden Expertinnen und Experten finden Sie im Online-Forum: [Zur Diskussion](#).

Quelle: Deutsche Vereinigung für Rehabilitation
Bildquelle: unsplash.com

Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates im BEM

Online-Kompaktseminar aus der Seminarreihe "BEM-Wissen kompakt"

16.02.2022 | 10 – 13 Uhr | online



Laut Gesetzgebung haben betriebliche Interessensvertretungen (Betriebsrat und SBV) die Berechtigung einer aktiven Rolle im BEM. Dem Betriebsrat stehen im Hinblick auf die Gestaltung und Durchführung eines BEM Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte zu. Führt ein Betrieb ein BEM oder Teile dessen ohne die Zustimmung des Betriebsrats ein, besteht für den Be-

triebsrat ein Anspruch auf Unterlassung.

Um die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Betrieb und der jeweiligen Arbeitnehmervertretung zu fördern, möchten wir Ihnen in unserem Kompaktseminar die wesentlichen Grundlagen für die Einführung und Umsetzung eines gut aufgestellten BEM in einem Betrieb mit Betriebsrat bzw. SBV vermitteln. Darüber hinaus lernen Sie eigenständig und gesetzeskonform mit den relevanten Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechten rund um das BEM umzugehen.

Weitere Informationen sowie die direkte Anmeldung finden Sie [HIER](#).

Bildquelle: unsplash.com

Mindeststandards an ein ordnungsgemäßes BEM

Online-Kompaktseminar aus der Seminarreihe "BEM-Wissen kompakt"

17.02.2022 | 10 – 13 Uhr | online



Zur Ermöglichung eines „offenen Suchprozess“ ist das Verfahren und die Durchführung eines BEM meist bewusst nur sehr unvollkommen geregelt. Dadurch entsteht bei den Unternehmen jedoch oftmals Rechtsunsicherheit in Bezug auf die konkreten Anforderungen an ein ordnungsgemäßes BEM in der Praxis.

Genügt ein im Unternehmen durchgeführtes BEM nicht den Mindestanforderungen, ist das dem Fall des überhaupt nicht durchgeführten BEM gleichzusetzen.

Um ein fehlerhaftes BEM zu vermeiden und mehr Rechtsicherheit zu schaffen, präzisieren wir im Seminar die Mindeststandards, die Unternehmen und Dienststellen laut aktueller Rechtsprechung zu erfüllen haben. Darüber hinaus erfahren die Zusammenhänge zwischen BEM und dem betrieblichen Arbeitsschutz und lernen kennen, mit welchen Möglichkeiten der Ausspruch einer krankheitsbedingten Kündigung vermieden und ein gefährdeter Arbeitsplatz erhalten werden kann.

Weitere Informationen sowie die direkte Anmeldung finden Sie [HIER](#).

Bildquelle: pixabay.com/de

Webseminar: Führung – auch noch gesund gestalten?

17.02.2022 | 13:00 – 14:40 Uhr | online



Als Führungskraft steht man nicht selten unter Stress und hat an so einiges zu denken... Dabei werden schon einmal die Gesundheit und das Wohlbefinden von einem selbst als auch die der Beschäftigten vergessen.

Der Fakt „Führungskräfte nehmen den Krankenstand mit“ beschreibt jedoch die Bedeutung von Führungsstil auf die Beschäftigtengesundheit sehr gut.

Aber wie lässt sich gute, gesunde Führung umsetzen? Welche Führungsstrategien, -instrumente und sogenannte Soft Skills helfen nicht nur fachlich und strategisch gut zu führen, sondern auch menschlich und gesundheitsgerecht zur Förderung von Arbeitsfähigkeit? Und wo bleibe ich als Führungskraft zwischen „selbst führen“ und „geführt werden“? All diese Fragen wollen wir gemeinsam mit Ihnen in unserem Kompaktseminar bearbeiten und beantworten. So will „gesund führen“ im Kontext der betriebswirtschaftlichen Anforderungen gelernt sein, denn auch Führungskräfte sind nur Menschen und oftmals selbst in einer „Sandwich-Position“.

Da die Zeit oft knapp ist, gibt es das Wichtigste in nur 100 Minuten!

[Hier gibt es weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung.](#)

Bildquelle: pixabay.com/de

psyGA-DGFP-Netzwerktreffen

„BEM in KMU: Wie die Umsetzung von Betrieblichem Eingliederungsmanagement auch in KMU gelingen kann“

15.12.2021 | 10:30 – 12:30 Uhr | online | kostenfrei



Für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sind Mitarbeitende, die oft oder langfristig fehlen, nicht nur wegen der Kosten (Lohnfortzahlungen, Umsatzausfall etc.) ein großes Problem. Vor allem der Verlust der Erfahrungen und der Kompetenz der geschätzten, erkrankten Mitarbeitenden belastet KMU.

Da Arbeitgebende nicht nur per Gesetz verpflichtet sind, ihren Beschäftigten ein BEM anzubieten, sondern auch das Unternehmen von einem schnellen Wiedereinstieg in das Arbeitsleben des Arbeitnehmenden profitiert, ist es umso wichtiger KMU für das Thema BEM zu sensibilisieren.

Um KMU die Vorteile der Integrationsmaßnahmen des BEMs zu verdeutlichen, werden beim digitalen Netzwerktreffen vorbildliche KMU mit guter BEM-Praxis vorgestellt.

Freuen Sie sich auf die **Praxisbeispiele** der Unternehmensvertreter der Stadtwerke Bremen und der Biologische Heilmittel Heel GmbH. Im Anschluss können Sie zudem gerne Ihre individuellen Fragen zur Implementierung von BEM stellen.

[Hier](#) gelangen Sie zur kostenfreien Anmeldung und mehr Informationen.

Quelle: Deutsche Gesellschaft für Personalführung e.V.

Bildquelle: unsplash.com

Neues aus dem INQA WAI-Netzwerk

Nachlese zur virtuellen WAI-Netzwerk-Konferenz am 24.11.2021



Am 24.11.2021 fand unsere WAI-Netzwerk-Jahreskonferenz pandemiebedingt im virtuellen Format statt. Mit ca. 50 Teilnehmenden und Referent*innen stand die betriebliche und wissenschaftliche Arbeit mit dem Work Ability Index (WAI) und den Weiterentwicklungen im Fokus der Veranstaltung.

Was waren zentrale Erkenntnisse der Veranstaltung?

- Das Haus der Arbeitsfähigkeit dient auch in pandemischen Zeiten als ausgezeichnete Grundlage sich mit dem Thema Arbeitsfähigkeit systematisch auseinanderzusetzen. Vielen Dank an Dr. Christian van der Weyer, der als Arbeitsmediziner aus seiner Sicht durch die Stockwerke geführt hat.
- WAI-Netzwerk-Mitglieder können auf die Referenzdaten des WAI zurückgreifen und zudem ihren Beschäftigten eine anonymisierte und individuelle Auswertung mit Handlungsempfehlung anbieten. Zudem erhalten sie auch eine zusammenfassende betriebliche Auswertung mit Handlungsempfehlungen. [Hier finden Sie weitere Informationen.](#)
- Mit ihrer Abschlussarbeit zeigte Frau Marion Freyer von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) Berlin eine neue Berechnungsmethode des WAI auf Basis von zwei Faktoren. Hier sollte noch weiter geforscht werden und insbesondere auch Erkenntnisse für die betriebliche Arbeit gewonnen werden. Hier ist nach wie vor die einfaktorielle Lösung mit dem WAI-Indexwert zu bevorzugen, deren Relevanz in vielen Studien bestätigt wurde. Das INQA WAI-Netzwerk wird an diesem Thema dranbleiben.
- Der WAI findet in vielen verschiedenen Branchen durch unsere Mitglieder Anwendung. In der WAI-Konferenz wurde mit dem neuen Instrument „WAI-Pflege“ ([hier finden Sie weitere Informationen](#)) und dem Vortrag von Frau Diana Paschek von der Paritätischen BuntStiftung Thüringen die lohnende Arbeit mit dem WAI und Arbeitsfähigkeitskonzept im sozialen Bereich betont. Die Anwendung in der Vertriebsbranche zeigte das WAI-Netzwerk-Mitglied Herr Stefan Kleffner.
- Den internationalen Blick auf den WAI komplettierten Dr. Irene Kloimüller und Alexander Frevel. Dr. Irene Kloimüller zeichnete als Frau der ersten Stunde die Entwicklung im deutschsprachigen Raum des WAI ausgehend von Österreich nach. Alexander Frevel zeigte am Beispiel eines Erasmus+-Projektes, dass das Interesse am WAI auch bei Ländern wie Tschechische Republik, Ungarn und Slowakei groß ist und dass sich diese Länder die vielen Erkenntnisse gerne zu Nutze machen möchten.

Wir danken allen WAI-Netzwerk-Mitgliedern, Teilnehmenden und Referent*innen für diese spannende Tagung. Wir freuen uns, Sie alle auf der nächsten Jahreskonferenz in Bregenz begrüßen zu dürfen. In 2022 findet unsere Jahreskonferenz mit der Bregenzer Wirtschaftskonferenz für Generationenmanagement vom 23.-24. Mai 2022 im Bregenzer Festspielhaus statt. [Hier finden Sie weitere Informationen.](#)

Aufruf zur Unterstützung des europäischen Projekts „Work Ability Management“



Im Erasmus+ Projekt "Work Ability Management" mit Partner*innen aus Tschechien, Slowakei, Ungarn, Niederlande und Deutschland (eine englischsprachige Kurzfassung zum Projekt finden Sie auf der Website <https://arbeitundzukunft.org/age-management-z-s-project-work-ability-management/>) sollen im nächsten Arbeitsschritt Aspekte zur Förderung der **Arbeitsfähigkeit von Erwerbslosen** untersucht werden. Die spärlich gefundenen Studien sind eher älteren Datums. Arbeit und Zukunft fragt an, ob Literaturhinweise oder empirische Erfahrungen (Methodik, Vorgehensweise, Erhebungsinstrument [WAI angepasst?]) vermittelt werden können. Über Zusendungen oder Kontaktaufnahme freut sich Alexander Frevel: frevel@arbeitundzukunft.de.

Bildquelle: <https://arbeitundzukunft.org/age-management-z-s-project-work-ability-management/>

Wie hat Ihnen unser Newsletter gefallen?



Wir arbeiten stets daran, unser Angebot und unsere Services an die Bedürfnisse und Wünsche unserer Kundinnen und Kunden auszurichten und zu optimieren. **Daher brauchen wir Ihr Feedback!** Schreiben Sie uns gerne Ihre Anregungen und Kommentare an newsletter@arbeitsfaehig.com.

Bildquelle: unsplash.com



[Bewerten Sie uns auf Google.](#)

Wir freuen uns auf Ihr Feedback!

Die nächsten Termine

Dezember 2021

09.12.2021 in Nürnberg

[Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung: Maßnahmenableitung](#)

13.12.2021 online

[WebSeminar kompakt: Wie setze ich den Work Ability Index \(WAI\) im Unternehmen ein?](#)

Januar 2022

18.01.2022 online oder vor Ort in Mainz

[BEM-Basisseminar II](#)

19.01.2022 online

[Informationsveranstaltung für die nächste Studienreise nach Israel](#)

20.01.2022 online oder vor Ort in Berlin

[Supervision BEM](#)

20.01.2022 online oder vor Ort in Berlin

[Reflexionstage/Kolloquium Arbeitsfähigkeitscoach®](#)

31.01.2022 online

[Angewandte Dialog- und Lernkultur in erfolgreichen Unternehmen](#)

Februar 2022

07.02.2022 online

[Die Zukunft gemeinsam gestalten mit agilem Change Management](#)

15.02.2022 – 18.02.2022 online

[Qualifizierung und Zertifizierung zum Arbeitsfähigkeitscoach® \(AFCoach®\)](#)

16.02.2022 online

[Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats im BEM](#)

17.02.2022 online

[Mindeststandards an ein ordnungsgemäßes BEM](#)

17.02.2022 online

[WebSeminar: Führung – auch noch gesund gestalten?](#)

21.02.2022 online

[BEM neu poliert – Refresher-Seminar](#)

24.02.2022 online

[WebSeminar: Arbeit & Erholung](#)

März 2022

10.03.2022 online

[WebSeminar: Burnout, Depressionen, Ängste, psychische Krisen – eine Herausforderung für das BEM](#)

15.03.2022 online oder vor Ort in Mainz

[BEM-Basisseminar I](#)

21.03.2022 online

[WebSeminar: BEM – in Englisch please!](#)

24.03.2022 online

[WebSeminar: Wirkung von Arbeit: Beanspruchung messen – Arbeitssituationen partizipativ gestalten](#)

April 2022

05.04.2022

[WebSeminar: Betriebliches Eingliederungsmanagement](#)

07.04.2022

[WebSeminar: Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung – \(k\)ein Angstwort](#)

21.04.2022

[Webseminar: Resilienz im Arbeitsleben](#)

22.04.2022

[WebSeminar: Durchstarten im BGM – gerade jetzt!](#)

26.04.2022

[BEM-Basisseminar II](#)

29.04.2022 Mainz

[2. Jahrestreffen aller AFCoaches](#)

Mai 2022

02.05.2022 online

[Willkommen im Haus der Arbeitsfähigkeit!](#)

05.05.2022 online

[Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung: Maßnahmenableitung](#)

09.05.2022 online

[Angewandte Dialog- und Lernkultur in erfolgreichen Unternehmen](#)

12.05.2022 online oder vor Ort in Berlin

[Supervision BEM](#)

12.05.2022 online oder vor Ort in Berlin

[Reflexionstage/Kolloquium Arbeitsfähigkeitscoach®](#)

16.05.2022 online

[Die Zukunft gemeinsam gestalten mit agilem Change Management](#)

17.05.2022 – 20.05.2022 online oder vor Ort in Berlin

[Qualifizierung und Zertifizierung zum Arbeitsfähigkeitscoach® \(AFCoach®\)](#)

22.05.2022 – 29.05.2022

[Studienreise nach Israel: Zukunftsfähiges Arbeiten und Leben in der Vielfalt](#)

23.05.2022 – 24.05.2022 in Bregenz (Österreich)

[INQA WAI-Jahreskonferenz gemeinsam mit der Wirtschaftskonferenz zum Generationen-Management](#)

31.05.2022 online oder vor Ort in Mainz

[BEM neu poliert – Refresher-Seminar](#)

Juni 2022

02.06.2022 – 03.06.2022 in Berlin

[8. Forum BEM](#)

22.06.2022 online

[Achtsam gesund arbeiten – Gesund führen durch achtsames Handeln](#)

30.06.2022 online

[WebSeminar kompakt: Wie setze ich den Work Ability Index \(WAI\) im Unternehmen ein?](#)

[Hier finden Sie unser Veranstaltungsangebot mit allen Terminen.](#)

Haben Sie Fragen? Wollen Sie sich über unser Angebot näher informieren? Sie erreichen uns unter der Telefonnummer +49 (0)6131 6039840 oder E-Mail-Adresse gutentag@arbeitsfaehig.com.

Sie finden uns im Internet unter www.arbeitsfaehig.com und auf Facebook unter www.facebook.com/arbeitsfaehig.

Institut für Arbeitsfähigkeit GmbH - Giesert, Liebrich, Reuter -
Fischtorplatz 23
55116 Mainz



[Bewerten Sie uns auf Google.](#)

Wir freuen uns auf Ihr Feedback!
